



# achensee

# hoangascht



## Presse & Film

Unsere Bemühungen im Pressebereich tragen immer mehr Früchte. Zahlreiche Berichterstattungen sind das Ergebnis von Medienkooperationen und Rechercheisen von Reisejournalisten.



Highlight im Jänner war sicherlich unsere Pressereise an der 12 Journalisten aus Deutschland und Österreich teilnahmen. Abwechslungsreiche Programme mit viel Sport (z.B. AirRofan, Skifahren, Langlauf, Schneeschuhwanderung) und viel Information z.B. über unser USP (Tiroler Steinöl) sind die Zutaten für die Positionierung unserer Region als Tirols Sport & Vitalpark in den Medien.

### Zahlreiche Unterstützung

Unterstützt wurde dies auch noch durch Filmaufnahmen des MDR (Mitteldeutscher



Rundfunk) über das Thema Winterwandern (Ausstrahlung am 11. Februar) und weiterer Aufnahmen des rumänischen Staatsfernsehens. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit ganz herzlich für die Unterstützung

der verschiedenen Leistungsanbieter (Bergbahnen, Skischulen, Vermieter, Almen und Gasthäuser, etc.) bedanken, durch deren Hilfe ein Gelingen unserer Bemühungen ermöglicht wird.

Monatszeitung der  
Achensee-Gemeinden  
Achenkirch, Eben,  
Steinberg und Wiesing

Nr. 2 · Februar 2009

▶ **3 On Tour**  
im neuen Jahr startet der Tourismusverband Achensee wieder voll durch

▶ **4 Übernahme**  
die Feuerwehr Eben-Achensee hat fünf Mitglieder in den Aktivstand übernommen

▶ **6 Essen**  
eine Feier für die fleißigen Helfer der Initiative „Essen auf Rädern“

▶ **8 Gesang**  
die Singgemeinschaft Achenkirch überreicht Bgm. Stefan Messner einen Scheck über EUR 400,- für den Sozialfond

▶ **10 Wochenkarte**  
„Gratis Wochenkarte“ auf der Christlumi für Achenkircher Schüler in den Semesterferien

# Raiffeisen-Steinöl-Trophy



v.l. Walter Egger (WSV Achenkirch), Hans Pockstaller (Raiffeisenbank Achenkirch), die Sieger Christian Baldauf und Sabrina Schairer, Friedl Rainer (WSV Achenkirch), Bgm. Stefan Messner

Am 10. und 11. Jänner stand der 4. „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ – dem Nordischen Achenkirch ganz im Zeichen

Achenseeelauf. Insgesamt 400 Volksläufer – ein neuer Teilnehmerrekord - zeigten sich von den Wettkampf-Qualitäten der Loipen rund um den Achensee begeistert und boten dem Publikum in den Disziplinen Klassisch bzw. freier Stil spannende Wettkämpfe um Meter und Sekunden.

Ganz besonders freuten sich die Veranstalter über die rege Teilnahme am Mini-Achenseeelauf und dem TT-Cup für Kinder: 58 „Mini-Athleten“ waren am Start.

Gerade die Begeisterung der Kinder bestätigt unser Engagement besonders. Der WSV Achenkirch und der Tourismusverband Achensee bedanken sich hiermit bei allen

Sponsoren, Vereinen und Helfern.

## Die Sieger

### Skating 30 km - Herren

1. Enrico Rieder (1:20:54,45)
2. Michael Eberharter (1:20:54,77)
3. Christian Eberharter (1:22:28,80)

### Skating 30 km - Damen

1. Barbara Hesch (1:32:20,97)
2. Tanja Erler (1:36:51,96)
3. Stefanie Meyr (1:37:58,63)

### Klassisch 30 km - Herren

1. Christian Baldauf (1:29:39,05)
2. Johann Eder (1:31:24,81)
3. Dr. Thomas Stöggel (1:33:38,02)

### Klassisch 30 km - Damen

1. Sabrina Schairer (1:49:39,70)
2. Renate Forstner (1:58:21,22)
3. Barbara Kaltnerhauser (2:00:27,80)

## Pertisauer Advent



Im vergangenen November fand der bereits schon traditionelle „Pertisauer Advent“ statt. Der Erlös von Euro 1.940,-,- wurde der Lebenshilfe Schwaz im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Dorfwirt übergeben. Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark bedankte sich bei der Familie Sandgruber und den vielen Helfern für ihr Engagement. Zahlreiche Einheimische basteln, backen und kochen jährlich für diesen guten Zweck.

## Vogelwelt



### Einblicke in die heimische Vogelwelt

Am 10. Dezember 2008 bekam der Kindergarten Maurach „gefiederten“ Besuch. Die Kinder durften zwei Falken, einen Uhu und einen Adler aus nächster Nähe beobachten und sogar angreifen. Ein spannender, erlebnis- und lehrreicher Vormittag für die Kinder und Tanten.

## Konzert



### Neujahrskonzert am Achensee am 4. Jänner 2009

Erstmals ertönte am Achensee zum Neujahrskonzert ein Big-Band Sound. Die Big Band der Musikschule der Stadt Innsbruck unter der Leitung von Erich Reiter wärmte in der ersten Halbzeit das Publikum richtig auf. Im zweiten Teil blieb dann kein Sessel mehr ruhig. Die Konzertbesucher waren von den Darbietungen der Band schlicht und einfach hingerissen. Insbesondere die Sängerin Jacqueline heizte das Publikum mit ihrer hervorragenden Stimme richtig ein. Offensichtlich scheint sich das Neujahrskonzert zu einem gesellschaftlichen Ereignis zu entwickeln, denn immerhin versorgte Bgm. Ing. Josef Hausberger jeden Besucher mit einem Glas Sekt. Aufgrund dieses Erfolges wird der TVB Achensee die Big Band auch zum Neujahrskonzert 2010 zum Auftritt bitten.

## Hilfe

# Pertisau hilft rheumakranken Kindern aus Österreich und Deutschland

Eine Woche in Pertisau am Achensee bedeutet für vier Mädchen Erholung, Therapie, Neues kennen lernen, einfach mal die Krankheit zumindest für ein paar Stunden hinter sich lassen. Anna-Maria Stöffler und Natalie Ebner aus Österreich sowie Charleen Lochmann und Ariana Lorenzen aus Norddeutschland leiden alle unter der meist mit vielen



Schmerzen einhergehenden Krankheit Rheuma.

## Körper und Seele

Dafür, dass Körper und Seele der Kinder während der sieben Tage in Pertisau gestärkt werden, sorgt der Physiotherapeut Stefan Knels, aus Hamburg mit einem sportlichen Programm. Er kommt seit Jahren mit einer Erwachsenen-Therapiegruppe aus Norddeutschland nach Tirol und nahm bisher jedes Mal vier Kinder mit. Ohne die Unterstützung von Sponsoren wäre ihnen eine solche Therapiereise, nach dem Motto „Therapie im Schnee“ nicht möglich – „Schneemann-Bauen“ mit den

## Arbeiter gesucht

Die Wanderwegegemeinschaft Achensee sucht von Mai bis Oktober 2009 einen Arbeiter (40-Stundenwoche). Bei Interesse wenden sie sich an Obmann Peter Zenz (Tel. 0664/366 41 75)

Kindern der Volksschule Pertisau, eine Pferdeschlittenfahrt, gesponsert vom Hotel Rieser, ein Essen bei Inge und Ernst Kostenzer und ein kostenloser, zweistündiger Kurs im Skilanglaufen, angeboten von SportWöll – sind geplant. Solch ein Aufenthalt ist für viele Familien nicht bezahlbar und so wird er für die vier Kinder von der Firma Tiroler Steinölwerke (Charleen), vom Strandhotel Entner (Natalie), vom Lions Club Jenbach-Achensee (Anna-Maria) sowie von der Familie Foidl-Albrecht jun. (Ariana) bezahlt.

„Damit die Kinder wenigstens ein paar Tage im Jahr ihre Schmerzen und Leiden vergessen und so richtig glücklich sein können, ermöglichen wir alle zusammen ihnen diesen Aufenthalt am Achensee. Es wäre schön, wenn wir noch weitere Sponsoren finden würden, damit wir diese Aktion auch in den kommenden Jahren fortsetzen können“, freut sich Hermann Albrecht von den Tiroler Steinölwerken.

## On Tour



Nielse Fritz auf der Ferienmesse Wien

## Mit voller Kraft auch 2009

Der Tourismusverband Achensee hat das neue Jahr mit viel Elan begonnen. Uns allen ist der Auftritt der Region bei der 4 Schanzentournee (Bischofshofen) noch in Erinnerung. Gemeinsam mit dem Tirol-Logo war unser Achensee-Logo auf so genannten LED-Banden bei über 9 Mio. deutschen, schweizer, österreichischen und zahlreichen anderen Ländern im Bild.

Mitarbeiter des Tourismusverbandes waren alleine im Jänner an 22 Tagen im „Messeinsatz“ und überzeugten Urlaubsinteressenten von unserer Region. Unter anderem wurden die Ferienmessen in Wien, Stuttgart, Antwerpen und Dresden besucht.

Die Kinotour (wie bereits im Jänner Hoangascht berichtet) ging im Jänner weiter. Traumhafte Achensee-Paragleitbilder begeisterten die Kinobesucher in ca. 30 deutschen und österreichischen Kinos und vermittelten unsere perfekte Eignung als Urlaubsdestination.

## Briefmarkensammler

### Tauschstelle – Achensee

Nach dem Tod unseres Freundes und Leiters Herrn Helmut Schöffauer haben wir bei einem gemeinsamen Abend im Hotel Alpenhof St. Georg am 20. Jänner beschlossen, die Tauschstelle weiterzuführen. Dank dem Entgegenkommen der Witwe Elli Schöffauer, dem Gemeindeamt und des Tourismusverbandes können wir die Kontakte, Rundsendungen und Neuheitenverteilung, sowie das Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat beim Gasthof St. Hubertus in Pertisau aufrecht erhalten. Dank des fleißigen Sammelns von Herrn Helmut Schöffauer in den Hotels Hanslwirt, Vier Jahreszeiten, Lärchenhof usw. können Startpakete gratis an Kinder der Region weiter gegeben werden. Bei Interesse wenden sie sich an Gerlinde Scheibler Tel. 0676/6860889



## Freiwillige Feuerwehr

# Starker Nachwuchs für die Feuerwehr



die fünf neuen Mitglieder v.l. Thomas Eberharter, Andreas Pacher, Barbara Schütz, Melanie Eberharter, Barbara Gerstenbauer

Am 17. Jänner 2008 konnte die Feuerwehr Eben-Achensee bei ihrer 104. Jahreshauptversammlung fünf Mitglieder der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übernehmen.

Die Jugendlichen sind nach einer mehrjährigen Ausbildung und der Ablegung aller vorgesehenen Wissenstests sehr gut auf den Einsatzdienst vorbereitet. Unter den fünf ‚Männern‘ sind allerdings drei Frauen! Da es die Dienstordnung der Feuerwehren nicht anders vorsieht, wurden auch sie zu Feuerwehrmännern befördert. Allerdings

ist das lediglich ein Zeichen dafür, dass auch sie ihren ‚Mann‘ in der Wehr stehen.

Neben einigen weiteren Beförderungen wurden auch mehrere Mitglieder für 25 und 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Kommandant Wolfgang Pargger berichtete über das abgelaufene Jahr.

Mit 34 Einsätzen war 2008 ein Spitzenjahr in der Einsatzstatistik. Dafür waren immerhin 804 Stunden von den Mitgliedern zu leisten. 85 Übungen und 87 sonstige Tätigkeiten



v.l. Albert Bichler, Bezirkskommandantstellvertreter hat die Ehrungen vorgenommen / die für 25 Jahre Feuerwehrdienst Geehrten: Sepp Rupprechter, Wolfgang Sattler, Albert Eberharter / Kommandant Wolfgang Pargger, Bgm. Josef Hausberger



die für 40 Jahre Feuerwehrdienst Geehrten: Herbert Mai, Franz Santner, Eduard Mißlinger mit Albert Eberharter, Kommandantstellvertreter schlagen mit weiteren 2.667 Stunden zu Buche. Es war aber dennoch ein gutes Jahr, da die Gemeinde Eben von größeren Katastrophen verschont geblieben ist.

## Danke



### Neue Notebooks für die Volksschule Pertisau

Wir Kinder der Volksschule Pertisau bedanken uns recht herzlich bei den Sponsoren für die Anschaffung von 7 neuen Notebooks: Familie Daniela und Albert Bichler, Gemeinde Eben, Hotel Wiesenhof/Pertisau, Junge Achenseer 1, Junge Achenseer 2, Schulforum der Volksschule Pertisau, Tiroler Steinölwerke/Pertisau. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Peter Krasnitzer für das Einrichten der Notebooks und bei der Firma Büro Aktiv für die faire Preisgestaltung. Wir arbeiten und üben schon fleißig mit den neuen Geräten!

## Sternsingeraktion



Die Gemeinde Steinberg am Rofan dankt den Sternsängern (Melanie Rupprechter, Miriam Moser, Julia Arzberger, Kathi Huber, Andreas Huber, Daniela Kühlechner, Yeshi Siebenhofer und Maxi Margreiter) mit Begleitungen (Sophie Lengauer, Thomas Auer und Pfarrer Mag. Josef Haas) für die Durchführung der Sternsingeraktion und allen Einheimischen und Gästen für die gute Aufnahme in den Häusern. Herzliches Vergelt's Gott!



# Aus dem Ebener Gemeinderat ...

## Sitzung vom 15. Jänner 2009 Widmungsänderung im Bereich des Gst 816/3

Herr Gerhard Wimmer regte eine Widmungsänderung im Bereich des neu gebildeten Gst 816/3, KG Eben, an. Herr Wimmer plant den Neubau eines landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes zur Bewirtschaftung der umgebenden landwirtschaftlichen Flächen. Auf Grund der von Herrn Wimmer durchgeführten Verbauungsmaßnahmen im Bereich des Knappenbaches ist laut Stellungnahme der WLW der Standort des geplanten Gebäudes nun sicher. Die Erhaltung der Schutzfunktion soll als Auflage im Baubescheid sichergestellt werden. Herr Wimmer hat die bisherige Möglichkeit der Herstellung und des Betriebes von Langlaufloipen auf Gst 816/1 auch für die Zukunft als Dienstbarkeit der Gemeinde eingeräumt.

Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier

Wochen und zugleich die Widmung „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude Wirtschaftsgebäude und Stallungen für maximal 10 Rinder sowie dazugehörige Nebengebäude und Nebenanlagen“ gemäß § 47 TROG 2006.

## Widmungsänderung im Bereich des Gst 376/1

Herr Josef Rinner plant den Zubau eines Wintergartens an das bestehende Gebäude auf Gst 376/4.

Damit die Abstandsbestimmungen eingehalten werden können, ist eine Widmungsausweitung in Richtung Süden auf einer Teilfläche des Gst 376/1 notwendig. Vor Erlassung eines ev. Baubescheides muss diese Teilfläche mit den Gst 376/3 und 376/4 vereint werden.

Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen.

Weiters wird zugleich diese Teilfläche von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006 umgewidmet.

## Widmungsänderung im Bereich des Gst 378

Herr Christian Spiegl betreibt auf dem Gst 376/2 ein Apartmenthaus und beabsichtigt, die angrenzende Planungsfläche im Bereich des Gst 378 zu erwerben und darauf eine Liegewiese anzulegen.

## Haushalt

### Voranschlag 2009

Der Voranschlag 2009 und der MFP 2009 bis 2012 werden einstimmig wie folgt festgesetzt:

|                                 | Einnahmen        | Ausgaben         |             |
|---------------------------------|------------------|------------------|-------------|
| Ordentlicher Haushalt 2009      | 7.269.000        | 7.269.000        |             |
| Außerordentlicher Haushalt 2009 | 0                | 0                |             |
| <b>GESAMT 2009</b>              | <b>7.269.000</b> | <b>7.269.000</b> |             |
|                                 | <b>2010</b>      | <b>2011</b>      | <b>2012</b> |
| Einnahmen                       | 6.616.900        | 6.621.900        | 6.724.100   |
| Ausgaben                        | 6.616.900        | 6.621.900        | 6.724.100   |

Zur Absicherung der Freihaltung dieser Fläche von einer ev. Bebauung wird die Umwidmung dieser Teilfläche von derzeit Freiland in Sonderfläche Liegewiese vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Entwurfes über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen und zugleich die Umwidmung in Sonderfläche Liegewiese.

## Delegierung an den Gemeindevorstand

Der Gemeinderat überträgt dem Gemeindevorstand aus Gründen der Arbeitsvereinfachung und Raschheit die Beschlussfassung in folgenden Angelegenheiten:

a) die Genehmigung des Abschlusses von Vereinbarungen und der Vergabe sämtlicher Leistungen (Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge sowie allfällige gemischte Aufträge) durch die Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG im Zusammenhang mit der Sanierung bzw. des Um- und Zubaus

beim Gemeindezentrum  
b) die Bewilligung von Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder die dessen Ansätze übersteigen, bis zu einem Ausmaß von höchstens 10 v.H. der im ordentlichen Haushalt veranschlagten Ausgaben.

## Standesfälle

### ► Eben Wir gratulieren

#### Geburten

Kilian Winkler  
Jacob Wisdom

#### Geburtstage

50 Jahre Ing. Werner Schuster  
50 Jahre Hubert Moser  
50 Jahre Antonia Delmas  
50 Jahre Hubert Messner  
60 Jahre Christine Peregger  
60 Jahre Alois Greiderer  
70 Jahre Notburga Hollaus  
70 Jahre Johann Fill  
70 Jahre Peter Pircher  
80 Jahre Herta Krabichler  
80 Jahre Christian Kirchmeier

#### Hochzeit

Claudia und Daniel Thönig

### ► Wir gedenken unseren Verstorbenen

Helmut Schöffauer 22.12.2008  
Christine Grinschl 7.1.2008  
Pfarrer Heinrich Kleinlercher  
8.1.2008

## Standesfälle

### Steinberg

#### ► Wir gratulieren

#### Geburtstage November und Dezember 2008

60. Geburtstag  
Moser Konrad  
Dipl.-Ing. Peter Geisler  
70. Geburtstag  
Margaretha Lengauer  
75. Geburtstag  
Gottfried Rupprechter  
80. Geburtstag  
Herbert Knapp



# Essen auf Rädern – mehr als einmal um die Welt

Im Jahre 1993 wurde in der Gemeinde Eben am Achensee über Initiative von Eva Bichler und der unentgeltlichen Mitarbeit von 27 Fahrern und Aushilfen „Essen auf Rädern“ ins Leben gerufen. Ein Grund zu danken und ein wenig zu feiern. Nach 15 Jahren immer noch aktiv Herma Bichler, 10 Jahre Hans Roner, 8 Jahre Franz Unger, 7 Jahre Adi Kneissl, 7 Jahre Maria Nachtschatt, 6 Jahre Waltraud Kleinercher, 5 Jahre Karl Margreiter und 2 Jahre Hilde Schäffauer. Insgesamt legte die Fahrzeugflotte 54.108 km zurück, lieferte 17.014 Essensportionen im Wert von EUR 75.293,00 an 59 Mauracher und 19 Pertisauer, davon 30 Männer und 48 Frauen aus.

Ausgekocht wurde in 10 Hotels und Gasthöfen. 10 Jahre versorgte Köchin Maria vom Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern die zufriedenen



Die Bewohner des Haus St. Notburga und aktive FahrerInnen „Essen auf Rädern“ wurden von Bürgermeister Josef Hausberger zu einer gemütlichen Jubiläumsfeier geladen

KundenInnen mit köstlicher Hausmannskost, seit 3 Jahren ist Koch Rudi für die Kochtöpfe zuständig.

Diese 15 Jahre waren nur durch den unentgeltlichen Einsatz der freiwilligen FahrerInnen möglich, die verlässlich bei jeder Witterung unterwegs waren und der Bereitschaft der Gastronomen und hier insbesondere des Notburgaheimes,



v.l. Initiatorin von „Essen auf Rädern“ Eva Bichler und Bürgermeister Josef Hausberger

Essensbezieher länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben konnten, täglich einen Besuch erhielten und so auch Zeit für ein „Plauscherl“ blieb. Bedingt durch die Eröffnung des Wohn- und Pflegeheimes St. Notburga war es heuer ein etwas ruhigeres Jahr.

Bürgermeister Josef Hausberger sprach Eva Bichler mit Team einen herzlichen Dank seitens der Gemeinde aus, denn diese Einrichtung hat sich in den letzten Jahren mehr als bewährt. Auch Schwester Konstantia durfte sich über viele positive Reaktionen freuen.

## Sternsinger



Ein Besuch von Caspar, Melchior und Balthasar durfte vor dem Drei Königs Tag auch nicht fehlen. Die Sternsingerinnen sangen unter dem Motto „Hilfe unter gutem Stern“ für Projekte in Uganda auch im Gemeindeamt in Maurach. 33 Mädchen und Burschen der Katholischen Jungschar gingen in Maurach von Haus zu Haus.

## Gesucht

### Karenzvertretung gesucht!

Für die Kinderbetreuung in der Spielgruppe „Die Mäusekinder“ suchen wir ab März 2009 (18 Std./Woche) eine Karenzvertretung. Interessenten melden sich unter der Telefonnummer: 0650/244 1110

um unsere älteren Mitbewohner mit einer abwechslungsreichen Küche zu bewohnen. Dies bedeutete aber auch dass die

## Jubilare

# Gratulationen zum 80. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie durfte Christian Kirchmaier 80 Lebensjahre in Pertisau feiern. Einen prallgefüllten Geschenkkorb und einer handgemachten Notburgakerze überreichte die Gemeindevertretung der Gemeinde Eben am Achensee.

Dem Geburtstagskind wünschen wir weiterhin alles Gute.

Zur Feier des 80. Geburtstages am 1. Jänner 09 von Frau Herta Krabichler fanden sich die Vertreter der Gemeinde Eben am Achensee ein, um der Jubilarin in ihren Namen sowie namens der Gemeinde zu gratulieren und neben den besten Wünschen einen Blumengruß und einen schön gefüllten Geschenkkorb zu überreichen. Dem Geburtstagskind wünschen wir weiterhin alles Gute.



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Christian Kirchmaier, Bgm. Josef Hausberger



v.l. Gemeindevorstand Heinrich Moser, Herta Krabichler, Bürgermeister Josef Hausberger

## Verkauf

### Ev. Verkauf eines Baugrundstückes in der Lärchenwiese

#### Interessentensuche

Die Gemeinde Eben am Achensee ist Alleineigentümerin des Gst 345/72 im Ausmaß von 677 m<sup>2</sup>. Dieses Grundstück liegt in der Nähe des „Lärchenhofes“ und soll als Bauland gewidmet werden. Auf diesem Grundstück lastet eine Leitungsdienstbarkeit für die TIWAG.

Interessenten werden gebeten, bis zum 13. Februar 2009 bei der Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, HNr. 81-82, ein schriftliches Kaufangebot einzureichen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Tel 05243/5202-12).

## Notarsprechstunden

Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz wird auch im Jahre 2009 wieder Amtsstunden in unserer Gemeinde abhalten. Er wird kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben oder Vorsorgevollmacht.

### Termine und Ort der Sprechstunden Sitzungssaal Gemeindehaus Maurach a.A.

Montag, 9. März 2009 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 8. Juni 2009 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 21. September 2009 von 17.00 bis 19.00 Uhr

Montag, 14. Dezember 2009 von 17.00 bis 19.00 Uhr

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Es ist keine Voranmeldung erforderlich!

## Chronist(in)

### Interessentensuche

Die Gemeinde Eben am Achensee sucht für die Ausübung der Tätigkeit eines(r) Chronisten(in) interessierte Personen. Eine Aufteilung der Aufgaben und die Einrichtung eines „Chronisten-Teams“ wäre möglich. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 13. Februar 2009 bei der Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, HNr. 81-82, zu melden. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Tel 05243/5202-12).

## Überprüfung

### Beherbergungsbetriebe

Auch in der Wintersaison 2008/09 werden Kontrollorgane des Amtes der Tiroler Landesregierung die für die Vermietung an Gäste vorgesehenen Räumlichkeiten besichtigen und Auskünfte über alle für die Erhebung von Aufenthaltsabgaben maßgeblichen Sachverhalte verlangen. Sie haben auch das Recht, in die Rechnungs- und Kassabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegpläne und die elektronisch geführten Aufzeichnungen Einsicht zu nehmen und hierbei zu prüfen, ob die Bücher und Aufzeichnungen fortlaufend und vollständig sowie formal richtig geführt werden.

Die Vermieter werden daher wiederum dringend darauf hingewiesen, die im Haus beherbergten Personen gemäß den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 lückenlos zur Anmeldung zu bringen (unverzüglich in die statistischen Meldeblätter für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgaben ordnungsgemäß abzuführen. Wer durch unrichtige oder unterlassene Anmeldungen Gesetzesübertretungen begeht, hat neben einer Schätzung bzw. Abgabennachzahlung für die letzten fünf Jahre auch mit einer Verwaltungsabgabe zu rechnen.





### Recyclinghof

#### Öffnungszeiten

Da immer wieder nach den Öffnungszeiten des Recyclinghofes gefragt wird, gibt die Gemeinde Eben wie folgt die Öffnungszeiten bekannt:  
 Montag: 8:30 bis 12:00 Uhr  
 (ausschließlich Gewerbeanlieferungen)  
 Mittwoch: 15:30 bis 19:30 Uhr  
 Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr

### Rechtsberatung

#### Rechtsberatung/Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Dietmar Ritzberger, Schwaz, findet am Freitag, den 13. Februar 2009 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 11. Februar 2009, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Freitag, den 13. März 2009 nach Achenkirch.

### Adventsingen

## Singgemeinschaft Achenkirch



Adventsingen in der Pfarrkirche

Am Samstag, den 20. Dezember 2008 veranstaltete die Singgemeinschaft Achenkirch in Zusammenarbeit mit dem Achentaler Holzbläserquartett, der Stoaberger Stubnmusig,

### Musik

## Landesmusikschule Jenbach-Achental

Am Donnerstag, den 5. Februar stellt sich die Fachgruppe „Streichinstrumente“ unter dem Motto „Streichender Streifzug“ in der Neupostolischen Kirche Jenbach vor. Beginn ist um 19:00 Uhr!

#### 23. Februar 2009

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental veranstaltet am Montag, den 23. Februar wieder ihr traditionelles Faschingskonzert in der Hauptschule Achensee. Beginn ist um 19:00 Uhr!

#### Maskiert und geschminkt

Maskiert und geschminkt werden die SchülerInnen einen lustigen musikalischen Abend gestalten, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.



Scheckübergabe durch Erika Rupprechter an Bgm. Stefan Messner

Evelyn Rupprechter – Harfe, dem Baiernrainer Dreigesang ihr erstes Adventsingen in der Pfarrkirche Achenkirch. Die Veranstaltung fand bei allen Zuhörern großen

Anklang. Die Mitglieder der Singgemeinschaft Achenkirch möchten sich auf diesem Wege beim spendenfreudigen Publikum nochmals recht herzlich

bedanken. Der Reinerlös von EUR 400,00 konnte an Bürgermeister Stefan Messner für den Sozialfonds der Gemeinde Achenkirch übergeben werden.





# Musterer des Jahrganges 1990



Mitte Dezember 2008 kamen 21 Burschen der Gemeinde Eben und des Jahrganges 1990 ihrer Stellungspflicht nach. Wie schon seit vielen Jahren üblich begleitete sie der Bürgermeister zur Conradkaserne nach Inns-

bruck, am nächsten Tag erfolgte die Abholung mit einem Bus. Diesmal fuhren wir gemeinsam mit einem Bus mit den Musterern von Achenkirch hin und retour. Traditionell lädt die Gemeinde Eben

am Achensee danach zu einem Essen mit Umtrunk und einen gemütlichen Beisammensein ein. Diesmal legten die „Musterer“ wieder Wert auf Geselligkeit, da fast alle der Einladung nachkamen.

## Heizen

### Wer richtig heizt, spart Kosten und trägt zur Luftverbesserung bei

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet. Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens. Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungprozess möglichst schnell

und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benützen, sie verursachen Schadstoffe! Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20% brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen

Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm. Beratungsservice von Energie Tirol. Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 0512/589913.



## Bauschuttanlieferung

### Mitteilung der Firma Heinrich Graub

Die Firma Heinrich Graub teilt mit, dass in den Wintermonaten vermutlich bis Ende April 2009 kein Bauschutt angenommen werden kann.

## Dankeschön

### Suchaktion

Die Familie König möchte sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten – Bergrettung Achenkirch, Polizeiinspektion Achenkirch, Feuerwehren Eben am Achensee, Achenental und Achenkirch – die an der Suchaktion von Herrn Andreas König mitgewirkt haben bedanken.

## Standesfälle

### Achenkirch Wir gratulieren Geburten

Natalie Messner  
Julia Lengauer

### Geburtstage

50 Jahre  
Helga Rainer  
Anita Egger  
60 Jahre  
Gertraud Suznjevic  
Wolfgang Rupprechter  
70 Jahre  
Josef Höllwarth  
80 Jahre  
Anna Pöll  
Johann Hausdorf

### Silberne Hochzeit

Margit und Richard Stecher

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Erwin Kobinger im 81. Lebensjahr  
Maria (Mitz) Weineis im 82. Lebensjahr

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Meldung im Gemeindeamt.





## Skifahren

# Gratis Wochenkarte auf der Christlum

Auch im heurigen Winter hat sich die Geschäftsführung der Hochalmlifte Christlum Achenkirch Ges.m.b.H., mit Frau Nina und Herrn Hansjörg Kofler, über Ersuchen des Bürgermeisters der Gemeinde Achenkirch bereit erklärt, allen Achenkircher Schülerinnen und Schülern für die Woche vom 9. bis 13. Februar 2009 (Montag – Freitag) – Semesterferien – eine Gratis-Wochenkarte zur Verfügung zu stellen.

Diese großartige Aktion, die bereits langjährig durchgeführt wird, findet bei unseren Schülern immer wieder großen Anklang. Es freut uns, dass wir Euch im Namen der Hochalmlifte Christlum Achenkirch

Ges.m.b.H. zur Aktion

### „Gratis Skifahren auf der Christlum“

einladen können. Für die Wochenkarte ist wieder eine Kaution von EUR 4,00 (wird bei der Rückgabe der Karte wieder refundiert) zu entrichten. Ein Passphoto ist nicht erforderlich.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Frau Nina und Herrn Hansjörg Kofler von den Hochalmliften Christlum Achenkirch für diese großzügige Ferienaktion recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass wir unseren Kindern diese Aktion auch in den nächsten Jahren wieder



anbieten können. Wir wünschen Euch eine schöne und unfallfreie Ferienwoche sowie viel Spaß beim Schifahren oder Rodeln auf der Christlum.

### Vorankündigung:

Der Ortsschülerschitag (Schü-

lerlauf) ist in der Ferienwoche geplant und sollte am Freitag, den 13. Februar 2009 durchgeführt werden.

Mit diesem Termin erhoffen wir uns wieder eine größere Teilnehmerzahl. Also nützt die Ferienwoche zum Gratisschifahren und zum Trainieren.

## Glückwünsche



v.l. Obm. Hermann Resinger, Elisabeth und Walter Knapp, Obm. Nikolaus Zöschg sowie Bürgermeister Stefan Messner

### Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Im Dezember v. J. konnte das Jubelpaar Elisabeth und Walter Knapp das schöne Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ feiern. Als Gratulanten stellten sich neben dem Bürgermeister Stefan Messner auch die Obmänner des Pensionistenverbandes sowie des Seniorenbundes Achenkirch ein. Neben einem schönen Blumenstrauß konnte an das Goldene Paar auch ein Geschenkskorb überreicht werden. Aus der Ehe der Achenkircherin mit dem Kärntner stammen eine Tochter sowie drei Söhne. Wir wünschen dem Jubelpaar auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit im Kreise der Familie.

## Tiroler Bluat



### Riesenerfolg für „TIROLER BLUAT“ beim Oktoberfest in Hamburg

Die Gruppe TIROLER BLUAT war die ATTRAKTION bei dem alle zwei Jahre stattfindenden und von der Feuerwehr ausgerichteten Oktoberfest am Stadtrand von Hamburg. Zwei Tage hintereinander brachten es die Burschen vom Achensee zustande, das 4000-Mann-Zelt bis auf den letzten Platz zu füllen, und zauberten eine Stimmung in das Festzelt, die so in der langen Tradition dieser Feste einmalig war.

Günther Schwormstedt - einer der Organisatoren: „Wir hatten immer wieder gute österreichische Gruppen zu Gast, aber diese Begeisterung, die TIROLER BLUAT hier entfachte, war einmalig!“ TIROLER BLUAT feiert in diesem Jahr das 15jährige Bühnenjubiläum, und da gibt es bereits etliche Anfragen von Hamburgern, die zu diesem Jubiläum an den Achensee reisen wollen...



# Geburtstage in Achenkirch



v.l. Hermann Resinger, Elisabeth Hofer und Bgm. Stefan Messner



v.l. Bgm. Stefan Messner, Aloisia Unterrainer, Hermann Resinger



v.l. Nikolaus Zöschg, Frieda Weineis und Maria Pockstaller



v.l. Frieda Weineis, Elisabeth Hofer und Nikolaus Zöschg

## Gebührenbefreiung

### Befreiung von Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben

Mit der per 1. Jänner 2008 in Kraft getretenen Änderung des Gebührengesetzes wurden „Schriften“, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind (sofern sie innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt ausgestellt werden) von Stempelgebühren und Verwaltungsabgaben befreit. Für die Einhaltung der 2-Jahresfrist ist die Ausstellung des Dokumentes maßgeblich. Es kann somit auch noch eine gebührenfreie Ausstellung am 2. Geburtstag erfolgen.

- Reisepass – Sollte ein Kind bereits im Reisepass der Eltern eingetragen sein, kann die erstmalige Ausstellung eines Kinderreisepasses (Reisepass ohne Datenträger) oder die Ausstellung eines Reisepasses mit Chip bis zum 2. Geburtstag gebührenfrei beantragt werden. Es ist jedoch nur die einmalige Ausstellung eines solchen Dokumentes möglich. Auch die erstmalige Eintragung in die Reisepässe der Eltern ist gebührenfrei möglich (bei gleichzeitiger Antragstellung).
- Geburtsurkunde – die erstmalige Ausstellung der Geburtsurkunde im Zuge der Geburt ist gebührenfrei. Eine nach einer Legitimation des Kindes (Eheschließung der Eltern nach der Geburt des Kindes) ausgestellte neuerliche Geburtsurkunde fällt nicht unter die Befreiungsbestimmungen, da diese nicht mehr als unmittelbar durch die Geburt veranlasst anzusehen ist.
- Staatsbürgerschaftsnachweis – auch hier ist die erstmalige Ausstellung bis zum 2. Lebensjahr gebührenfrei. Erwirbt ein Kind die Staatsbürgerschaft durch Legitimation, so ist auch hier die erstmalige Ausstellung gebührenfrei.

Auch die Geburtstagskinder kamen nicht zu kurz. Bereits im Dezember konnte Elisabeth Hofer den 80. Geburtstag feiern. Als Vertreter der Gemeinde Achenkirch konnte Bürgermeister Stefan Messner einen schönen Blumengruß der Gemeinde überreichen. Auch der Obmann des Seniorenbundes Achenkirch, Herr Hermann Resinger, gesellte sich als Gratulant dazu.

Im Jänner stand der 80. Geburtstag von Aloisia Unterrainer auf dem Kalender. Mit den besten Wünschen der Gemeinde stellte sich auch hier der Bürgermeister Stefan Messner in Begleitung des Obmannes des Seniorenbundes Achenkirch mit einem Blumenstrauß als Gratulanten ein.

### Pensionistenverband

Auch der Pensionistenverband in Vertretung des Obmannes Nikolaus Zöschg sowie der Stellvertreterin Frieda Weineis gingen auf Gratulationstour. Frau Elisabeth Hofer wurde anlässlich des 80. Geburtstages und Frau Maria Pockstaller zum 101. Geburtstag gratuliert. Frau Maria Pockstaller ist

unsere älteste Gemeindebewohnerin und fühlt sich in unserem neuen Wohn- und Pflegeheim „Haus am Annakirchl“ sichtlich wohl. Wir wünschen unseren Jubilarinnen auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

## Müllabfuhr Achenkirch

Mit der Umstellung der Müllabfuhr auf das neue Verwiegesystem wurden auch die Abfuhrintervalle bei den Privathaushalten umgestellt. Da nunmehr auch größere Behälter zur Verfügung stehen, konnte die Abfuhr auf den nunmehr bereits Großteils bestens eingespielten 14-tägigen Rhythmus umgestellt werden. Von unserem Abfuhrunternehmen werden uns jedoch immer wieder „Schwarze Schafe“ mitgeteilt, die den Müllbehälter bei der Gewerbetour zur Entleerung bereitstellen. Eine Entleerung dieser Behälter ist jedoch aus zeitlichen Gründen leider nicht möglich. Wir ersuchen daher alle Privathaushalte um Einhaltung des Abfuhrkalenders, der bereits im Dezember an alle Haushalte versandt wurde. Die Termine sind aber auch auf unserer Homepage [www.achenkirch.tirol.gv.at](http://www.achenkirch.tirol.gv.at) ersichtlich, wo auch andere Termine wie z.B. die Rechtsberatung oder der Notariatssprechtag eingetragen sind.

|                |   |
|----------------|---|
| 2. Februar     | <b>Botanikerstammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing</b><br>ab 19.00 Uhr, Infos und Tischreservierung unter der Tel. 05244/62220   |
| 7. Februar     | <b>Partytime mit der Zillertaler Band „Offtang“ im Salettl</b><br>bei den Hochalmfliften Christlum/Achenkirch ab 21.00 Uhr. Eintritt frei! Infos unter der Tel. 05246/6623.   |
| bis 8. Februar | <b>Ausstellung „Die Steinöldynastie malerisch gesehen“ von Wolfgang Lechner</b><br>im Vitalberg Pertisau, täglich von 10.00 bis 24.00 Uhr geöffnet!   |
| 10. Februar    | <b>Konzert der Zarewitsch Don Kosaken ab 20.00 Uhr in der Notburga Kirche Eben</b><br>Kartenvorverkauf im Informationsbüro Maurach, Tel. 05243/5355   |
| 11. Februar    | <b>Ausstrahlung der Sendung „Rucksack – Winterwandern in Tirol - Am Achensee“</b><br>15.30 Uhr im MDR, Infos zur Sendung unter <a href="http://www.mdr.de/rucksack">www.mdr.de/rucksack</a>   |
| 11. Februar    | <b>Vortrag „Gentechnik - Gefahr oder Chance? Einfluß auf Landwirtschaft und Ernährung“</b><br>Beginn 20.00 Uhr in der Volksschule Achenkirch/Medienraum, Referent: Pater Severin Mayrhofer aus Hall. Auf euer Kommen freut sich der Stefanuskreis Achenkirch. |
| 14. Februar    | <b>Romantic Dinner „Liebe geht durch den Magen“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing</b><br>Zum Valentinstag ab 19.00 Uhr mit Live-Musik. Infos und Tischreservierung unter 05244/62220   |
| 14. Februar    | <b>Kinderfasching im Gemeindezentrum Maurach</b><br>Treffpunkt 15.30 Uhr beim Parkplatz neben Café Klingler. Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Eben.  |
| 15. Februar    | <b>ER &amp; SIE Gaudiirennen beim Babylift in Steinberg</b><br>Beginn: 11.00 Uhr, Nenngeld: EUR 2,-, Kinder bis 15 Jahre frei. Kostümierung erwünscht!<br>Es gibt für alle etwas zu gewinnen. (Bei Sturm oder Regen verschoben auf 22.2.09)                   |
| 19. Februar    | <b>Weiberfasching in der Silberwaldhütte in Steinberg</b><br>ab 20.00 Uhr, Kostümierung erbeten. Weitere Infos bei Fam. Moser unter der Tel. 0681/10751548  |
| 20. Februar    | <b>Faschingsschießen der Schützengilde Achenkirch im Schützenheim</b><br>von 19.00 bis 22.00 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich unter der Tel. 05246/6268!   |
| 20. Februar    | <b>Faschingsparty im Restaurant SeeEck in Achenkirch mit Live-Musik</b><br>ab 20.00 Uhr, Infos unter der Tel. 05246/6688  |
| 20. Februar    | <b>Sänger- und Musikantenstammtisch „Ruaßiger“-Freitag im Gasthof Dorfwirt in Wiesing</b><br>Eintritt frei! Informationen und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220  |
| 21. Februar    | <b>Faschingsumzug in Pertisau und Maurach entlang der Dorfstraßen</b><br>ab ca. 11.00 Uhr in Pertisau und ab ca. 15.00 Uhr in Maurach. Anmeldung für die Teilnahme am Umzug bei Hans Oberlechner unter der Tel. 05243/5320                                    |
| 21. Februar    | <b>Faschingsparty bei der Snowtubing Anlage in Achenkirch</b><br>Verkleidet rutschen ab 15.00 Uhr gratis! Mit der Liveband "Not for sale" wird ab 21.00 Uhr Open Air so richtig eingeheizt. Nähere Infos unter der Tel. 0664/4933917                          |
| 21. Februar    | <b>Faschingsparty mit der Country-Rock-Band „Oache Brothers“</b><br>ab 15.30 Uhr im Salettl bei den Hochalmfliften Christlum/Achenkirch. Eintritt frei! Infos unter der Tel. 05246/6623   |
| 21. Februar    | <b>Faschingsball in Achenkirch beim Camping Achensee</b><br>Beginn: 20.00 Uhr, Kostümierung erwünscht! Für Tanz und Unterhaltung ist bestens gesorgt.   |
| 21. Februar    | <b>Faschingsball der Feuerwehr Eben ab 20.30 Uhr im Gemeindezentrum Maurach</b><br>Für Unterhaltung sorgen die „Original Tiroler Alpenbummler“. Maskierung erwünscht! Eintritt frei!  |
| 21. Februar    | <b>„Ball ohne Krawall“ – Maskenball mit Musik im Gasthof Dorfwirt in Wiesing</b><br>ab 20.09 Uhr. Es werden auch Volkstänze gezeigt, wo alle mittanzen können. Infos unter der Tel. 05244/62220   |
| 23. Februar    | <b>Rosenmontags-Gaudi im Langlaufstüberl in Pertisau</b><br>ab 21.00 Uhr mit Live-Musik, Eintritt frei! Weitere Infos beim Hotel Karlwirt unter der Tel. 05243/5846   |
| 24. Februar    | <b>Faschingskränzchen im Gasthof Dorfwirt in Wiesing</b><br>ab 14.00 Uhr mit Live-Musik. Infos und Tischreservierung unter der Tel. 05244/62220   |
| 25. Februar    | <b>Ausstrahlung des Filmes „Der Bär ist los!“</b><br>Zur Gänze im Juni 2008 in der Region Achensee gedreht und von Franz Xaver Schwarzenberg verfilmt. 20.15 Uhr im ORF 2 und BR.   |

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** TVB Achensee mit den Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und Wiesing **Kontaktadresse:** [redaktion@achensee.info](mailto:redaktion@achensee.info), Tel. 05246/5300, Rathaus 387, 6215 Achenkirch **Layout und Druck:** Ablinger.Garber, Medienturm, Saline 20, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, [www.ablinger-garber.at](http://www.ablinger-garber.at)